

# Thema: Entscheidungsregeln I

## **Was sind Präferenzen?**

Präferenzen sind Vorlieben oder Verhaltensweisen von Individuen, die bewirken, dass Güter unterscheidbar werden.

## **Nennen Sie mindestens drei Voraussetzungen für die Anwendung der normativen Entscheidungstheorie.**

- # Wohldefiniertes Problem
- # Alternativen bekannt
- # Konsequenzen bekannt
- # Ziele und Präferenzen bekannt
- # Entscheidungsregeln bekannt und anwendbar

## **Nennen Sie die Entscheidungsregeln unter Sicherheit, wo die Folgen bekannt sind.**

(1) Lexikografische Methode, (2) Nutzwertanalyse

## **Erläutern Sie die Vorgehensweise der lexikografischen Methode.**

(1) Zuerst werden die Alternativen nur im Hinblick auf das wichtigste Kriterium miteinander verglichen.

(2) Bei Gleichwertigkeit unter dem Kriterium wird dann das nächstwichtigste Kriterium ausgewählt.

## **Erläutern Sie die Vorgehensweise der Nutzwertanalyse.**

- (1) Alternativen festlegen
- (2) Ziele festlegen und in Kriterien umwandeln
- (3) Alternativen zuordnen
- (4) Ermittlung der Zielgewichte
- (5) Ermittlung der gewichteten Ergebnisse
- (6) Ermittlung des Nutzens jeder Alternative
- (7) Auswahl der optimalen Alternative

## **Nennen Sie zwei Problemstellungen und mögliche Alternativen, die sich für die Nutzwertanalyse eignen.**

- # Wie komme ich zur Arbeit? - Auto, Bahn, Fahrrad
- # Wo übernachte ich auf meiner Reise? - Hotel, Campingplatz, Ferienwohnung

## **Nennen Sie die Entscheidungsregeln unter Risiko, wo die Folgen unbekannt sind und die Wahrscheinlichkeiten bekannt sind.**

(1) Naive Entscheidungsregel bzw. Bayes-Regel, (2) Bernoulli-Prinzip